

Batterie-Ladegerät (induktiv)

Verschiedene Bauarten (Nennleistung 240W bis 100kW)

Batterie-Ladegerät
(induktiv)

Für höchste Anforderungen entwickeln und fertigen wir hochverfügbare robuste Batterie-Ladegeräte mit induktivem Steller mit einer Gebrauchsdauer von >30 Jahren.

Mit dieser Technologie können sowohl NiCd-, Blei- (geschlossen / verschlossen, GEL- oder AGM-Technik) als auch die neuesten Speicher-Varianten wie z.B. Lithium- oder Redox-Flow-Batterien geladen werden.

Ihre kundenspezifische Ausführung richtet sich nach Leistung, räumlichen Gegebenheiten oder Schutzgrad und wird in allen Größen mit Nennleistungen von 240 W bis ca. 100 kW gefertigt.



Besonderheiten je nach Bauart

- › Standard 24V DC bis 220V DC (höhere Spannungen auf Anfrage)
- › Handladestufe mit unabhängig voneinander einstellbarer geregelter Spannungs- und Stromkennlinie.

Von 0 V/Zelle bis zu 2,7 V/Zelle lassen sich bei unterschiedlichen Ladetechniken der Strom und die Spannung linear regeln. Regeneration teilsulfatierter Batterien und Test der gesamten Systemüberwachung möglich.

- › Ladeautomatik zum automatischen oder manuellen zeitgesteuerten Starkladen einer Batterie
- › Parallelschaltung mehrerer Ladegeräte möglich

- › Dauerkurzschlussfest
- › Voller Ladestrom bis 0 Volt Ladespannung
- › Auch für IT-Netze (z.B. 3 x 500 VAC) und abweichende Frequenzen (z.B. 16,7 Hz oder 60 Hz) lieferbar

Weitere Kennlinien (optional)

- › Temperaturgeführte Ladekennlinie
- › Stromgeführte Ladekennlinie (steigend oder fallend)
- › Servicekennlinie



Leistungsmerkmale je nach Bauart der Ladegeräte

Handladestufe	<p>Mit unabhängig voneinander einstellbarer I- und U-Kennlinie z.B. zum Inbetriebsetzungen laden bis zu 2,7 V / Zelle der Batterie. (Formierung der Batterie-Sulfatierung)</p> <p>Sie dient zugleich als Funktionsprüfeinrichtung zum Überprüfen aller wichtigen Betriebszustände der Anlage inklusive der Systemüberwachung.</p>
Ladeautomatik	<p>Sie leitet automatisch eine Starkladung ein, nachdem Kapazität aus der Batterie entnommen wurde. Die Starkladedauer kann auf unterschiedliche Zeiten eingestellt werden. Werksseitig sind 12 Stunden eingestellt.</p> <p>Ein manuelles Starten der Starkladephase ist ebenfalls möglich. (Vermeidung von Säureschichtung)</p>
Hochlaufstufe	<p>Um netzseitige hohe Einschaltströme zu vermeiden, wirkt beim Einschalten des Ladegerätes oder bei Netzwiederkehr eine Hochlaufstufe zum Tragen, die nur einen langsamen ansteigenden Primärstrom zulässt (wichtig z.B. bei Generatorbetrieb).</p>
Ladekennlinien	<p>IU, IuoU als Standardkennlinien, weitere Ladekennlinien wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> › Temperaturgeführte Ladekennlinie › Stromgeführte Ladekennlinie (steigend oder fallend) › Servicekennlinie für Batterietest <p>sind bauartabhängig und optional erhältlich.</p>
Parallelschaltung	<p>Mehrere Batterie-Ladegeräte zur Erhöhung der Ladeleistung möglich</p>
Dauerkurzschlussfest	
Voller Ladestrom ab Null Volt Ladespannung	
Einsatzmöglichkeit	<p>Bei abweichenden Netzspannungen (z.B. IT-Netze 3 x 500 VAC) und Frequenzen (z.B. 16,7 Hz oder 60 Hz; Leistungsmerkmale bauartabhängig)</p>
Dimensionierung	<p>Wir dimensionieren Ihnen gerne das Ladegerät für Ihren Anwendungsfall, hierzu benötigen wir folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> › Netzanschluss (einphasig, dreiphasig, Frequenz ...) › Nennkapazität und Zellenzahl Ihrer Batterie › Mittlerer Verbraucherstrom › Räumliche Verhältnisse